

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11)

EP 1 180 421 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
01.10.2003 Patentblatt 2003/40

(43) Veröffentlichungstag A2:
20.02.2002 Patentblatt 2002/08

(21) Anmeldenummer: **01890237.9**

(22) Anmeldetag: **17.08.2001**

(51) Int Cl.7: **B28B 23/00**, E04C 2/38,
E06B 3/18, E04C 3/29,
E04F 11/00, E04C 2/54,
E04F 11/18, E04F 13/14,
E06B 1/24, C03C 17/00,
C03C 17/28

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: **17.08.2000 AT 14132000**

(71) Anmelder: **Freytag, Bernhard, Dipl.Ing.
8010 Graz (AT)**

(72) Erfinder: **Freytag, Bernhard, Dipl.Ing.
8010 Graz (AT)**

(74) Vertreter: **Miksovsky, Alexander, Dipl.-Ing.
Patentanwälte Miksovsky & Pollhammer OEG,
Währingerstrasse 3,
Postfach 145
1096 Wien (AT)**

(54) **Verfahren zur Herstellung eines Bauelements, Bauelement sowie Verwendung desselben**

(57) Bei einem Bauelement sowie Verfahren zur Herstellung eines Bauelements mit einer Verbindung zwischen einem Glaselement (21), vorzugsweise Flachglaselement, und einem Körper (22) aus einem aushärtenden Material, insbesondere Beton oder dgl., ist vorgesehen, daß wenigstens ein Rand bzw. eine Kante des Glaselements (21) in das aushärtende Material (22) vor dem Aushärten eingebracht wird und daß der Rand bzw. die Kante des Glaselements (21) nach dem Aushärten des aushärtenden Materials (22) von diesem im wesentlichen formschlüssig umgeben bzw. umschlossen und geklemmt wird, wodurch sich einfach und zuverlässig eine form- und kraftschlüssige Verbindung aus einem Glaselement (21) und einem Körper (22) aus einem aushärtenden Material, insbesondere Beton, herstellen läßt.

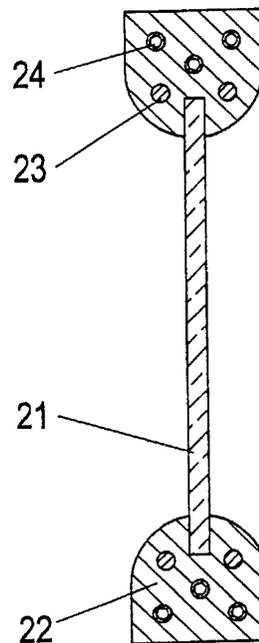


FIG. 3

EP 1 180 421 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 01 89 0237

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	DE 25 32 964 A (KAHNWALD HEINZ) 10. Februar 1977 (1977-02-10) * Seite 3, Zeile 15 - Zeile 23; Abbildungen 2,3 * -----	1,2,9, 10,12,13	B28B23/00 E04C2/38 E06B3/18 E04C3/29 E04F11/00 E04C2/54 E04F11/18 E04F13/14 E06B1/24 C03C17/00 C03C17/28
			RECHERCHIERTESACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			E04C B28B E04F E06B C03C B28C E04B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort MÜNCHEN		Abschlußdatum der Recherche 6. August 2003	Prüfer Peschel, G
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P/4C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 01 89 0237

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patendokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

06-08-2003

Im Recherchenbericht angeführtes Patendokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 2532964 A	10-02-1977	DE 2532964 A1	10-02-1977

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82